

Bewerbung

Die aktuellen Bewerbungstermine und Bewerbungsunterlagen sind auf unserer website

www.kreuznacherdiakonie.de/Bildung/Fachschulen/Bildungsangebote abrufbar.

Bitte bewerben Sie sich online:

- Nutzen Sie für das Bewerbungsverfahren den dort vorbereiteten Aufnahmeantrag, den Sie online ausfüllen können.
- Die erforderlichen Unterlagen sind auf dem Aufnahmeantrag aufgeführt.
- Senden Sie Ihre Bewerbung an die angegebene Adresse.



In Anleitungssituationen lernen und üben

Kontakt

Bildungszentrum kreuznacher diakonie
Fachschulen
Ringstr. 65
55543 Bad Kreuznach

Tel. 0671 - 605 - 3294
Fax 0671 - 605 - 3293
fs@kreuznacherdiakonie.de
www.kreuznacherdiakonie.de/Bildung/Fachschulen/Bildungsangebote/

Stiftung kreuznacher diakonie

Die Stiftung kreuznacher diakonie nimmt teil am Auftrag der Kirche, Gottes Liebe zur Welt in Jesus Christus allen Menschen zu bezeugen. Sie weiß sich diesem Auftrag verpflichtet und beteiligt sich seit ihren Anfängen an der Diakonie als Wesens- und Lebensäußerung der Kirche und nimmt sich besonders der Menschen in leiblicher Not, in seelischer Bedrängnis und in sozial benachteiligten Verhältnissen an. Diesen Auftrag fördern in besonderer Weise die Diakonischen Gemeinschaften der Stiftung kreuznacher diakonie.

Die Stiftung kreuznacher diakonie ist eine große, gemeinnützige und mildtätige kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts und wurde 1889 in Bad Sobernheim als Diakonissen-Mutterhaus gegründet. Heute hat die Stiftung kreuznacher diakonie ihren Sitz in Bad Kreuznach und ist Träger von Einrichtungen in Rheinland-Pfalz, Saarland und Hessen.

Durch die Angebote der Geschäftsbereiche der Stiftung kreuznacher diakonie erfahren Menschen in vielfältiger Weise Hilfe zum Leben. Dazu gehören Krankenhäuser, Hospize, Wohnungen und Werkstätten für Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen sowie psychischen Erkrankungen. Darüber hinaus ist die Stiftung Träger von Betreuungs- und Wohnangeboten für Menschen im Alter. Hilfen für Kinder, Jugendliche und Familien, für Menschen ohne Wohnung sowie Qualifizierungsprojekte für Menschen, die am Arbeitsmarkt benachteiligt sind, gehören ebenfalls zur Stiftung kreuznacher diakonie. In allen Arbeitsbereichen gibt es stationäre und ambulante Angebote. Zudem bietet die Stiftung kreuznacher diakonie rund 1.000 Aus-, Fort- und Weiterbildungsplätze in pflegerischen, pädagogischen und diakonisch-theologischen Berufen. Täglich nehmen rund 8.500 Menschen Dienstleistungen der Stiftung kreuznacher diakonie in Anspruch. Rund 5.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben einen Arbeitsplatz bei der Stiftung kreuznacher diakonie.

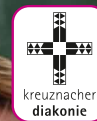
Die Stiftung kreuznacher diakonie ist auf die Hilfe von Freundinnen und Freunden angewiesen. Sie unterstützen unsere Arbeit durch Geld- und Sachzuwendungen, durch Vermächtnisse und Stiftungen. Diese Hilfen kommen direkt den Menschen zugute, die unsere Dienste in Anspruch nehmen.

Unser Spendenkonto bei der
Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-Bank
IBAN DE50 1006 1006 1006 40
BIC GENODE1KDB

Impressum

Herausgeberin Stiftung kreuznacher diakonie
Kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts

Verantwortlich Bildungszentrum kreuznacher diakonie
Layout Referat Öffentlichkeitsarbeit · Stiftung kreuznacher diakonie
Fotos Niko Neuwirth
Grafik Thom Bahr
Druck/Auflage 1.000 Stück



Vollzeitausbildung

Altenpflegehelfer/-in

in der Stiftung kreuznacher diakonie



Den Alltag gemeinsam erleben

Die Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Altenpflegehelfer/-in vermittelt Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für eine qualifizierte Mitwirkung bei der Betreuung, Versorgung und Pflege gesunder und kranker älterer Menschen und befähigt dazu, insbesondere pflegerische und soziale Aufgaben unter Anleitung einer Pflegefachkraft wahrzunehmen.

1. Möglichkeit

Berufsreife (Hauptschulabschluss) oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss sowie der Nachweis einer beruflichen Vorbildung durch eine abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung.

2. Möglichkeit

Berufsreife (Hauptschulabschluss) oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss sowie eine mindestens einjährige praktische Tätigkeit oder ein freiwilliges soziales Jahr in Einrichtungen der Altenhilfe oder in Krankenhäusern.

3. Möglichkeit

Berufsreife (Hauptschulabschluss) oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss sowie der Abschluss der Berufsfachschule in der Fachrichtung Gesundheit/Pflege.

4. Möglichkeit

Berufsreife (Hauptschulabschluss) oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss sowie eine mindestens dreijährige hauptberufliche einschlägige Tätigkeit.

5. Möglichkeit

Berufsreife (Hauptschulabschluss) oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss sowie das mindestens zweijährige Führen eines Familienhaushaltes mit mindestens einer pflegebedürftigen Person.

- Amtsärztliche Bescheinigung zur gesundheitlichen Eignung
- Vollendung des 16. Lebensjahres

Die Ausbildung dauert in Vollzeitform ein Jahr und ist in das erste Jahr der Ausbildung „Altenpflege“ integriert. Sie besteht aus theoretischem und praktischem Unterricht an drei aufeinanderfolgenden Wochentagen in der Fachschule und einer praktischen Ausbildung in Einrichtungen der Altenhilfe an den restlichen Tagen. Die Schüler/-innen erhalten eine Ausbildungsvergütung durch die Einrichtung. Die Ausbildung endet mit einer staatlichen Abschlussprüfung. Die Prüfung besteht aus einem schriftlichen, mündlichen und einem praktischen Teil. Die Schüler/-innen erhalten nach erfolgreichem Abschluss die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung **Staatlich anerkannter/-e Altenpflegehelfer/-in**.

Sie erlangen damit die Aufnahmevoraussetzungen für die Ausbildung zum/zur Altenpfleger/-in. Die Ausbildung **Altenpflege** kann auf Antrag um bis zu einem Jahr verkürzt werden.



In Gruppen zielorientiert Lösungen finden